

Jahresbericht zum
31. Juli 2016

HANSAwerte

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung des OGAW-Fonds

HANSAwerte

in der Zeit vom 01. August 2015 bis 31. Juli 2016.

Hamburg, im November 2016

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 1. August 2015 bis 31. Juli 2016	4
Vermögensaufstellung des Fonds per 31. Juli 2016	
HANSAwerte	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers	14
Besteuerung der Wiederanlage	15
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	17
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	19

Tätigkeitsbericht HANSAwerte

01.08.2015 bis 31.07.2016

Anlageziel und Anlagepolitik

Die Benchmark für den Edelmetallfonds HANSAwerte ist ein Edelmetallkorb, bestehend aus 25 % Gold, 25 % Silber, 25 % Platin und 25 % Palladium. Der Anleger soll möglichst an der Wertentwicklung dieser Edelmetalle teilhaben. Darüber hinaus wird angestrebt, eine bessere Wertentwicklung als die Benchmark zu erzielen.

Der Fonds investiert zu diesem Zwecke in Schuldverschreibungen, die die Wertentwicklung dieser Edelmetalle verbrieft. Auch kann der Fonds Derivate auf Finanzindizes erwerben, die sich auf Edelmetalle beziehen, sowie sonstige verzinsliche Wertpapiere.

Bei der Auswahl der Schuldverschreibungen werden jene Titel bevorzugt, bei denen das entsprechende Metall physisch hinterlegt ist (sog. ETC).

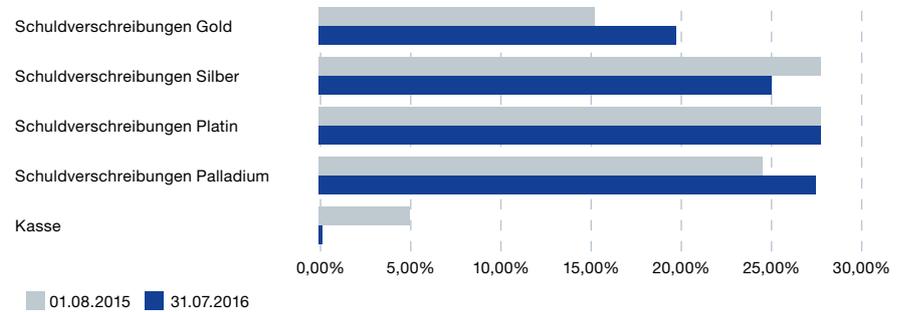
Portfoliostruktur

Der Anteil der Goldverbriefungen schwankte im Berichtszeitraum zwischen ca. 14,6 % und ca. 25,2 % und derjenige der Silberverbriefungen zwischen ca. 24,5 % und ca. 31,3 %. Platinverbriefungen wurden mit einer Quote zwischen ca. 23,8 % und 31,3 % gehalten und Palladiumverbriefungen variierten zwischen ca. 16,2 % und 30,9 % des Fondsvermögens.

Die Wertentwicklung des HANSAwerte (USD-Klasse) betrug 18,83 % und der Euro-Klasse 16,56 % für das abgelaufene Geschäftsjahr. Die jeweils zu einem Vier-

tel gewichteten Edelmetallpreise (Gold, Silber, Platin, Palladium) stieg in dieser Mischung im gleichen Zeitraum um ca. 21,9 %.

Aufteilung der Investments



Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den Berichtszeitraum betrug:

- für die USD-Anteilklasse: +6.090,62 USD
- für die EUR-Anteilklasse: -18.920,95 USD

Das Veräußerungsergebnis wurde durch die Veräußerung von Wertpapieren und Derivaten erzielt. Darüber hinaus wurde das Veräußerungsergebnis der EUR-Tranche im Wesentlichen durch den Erfolg der Devisentermingeschäfte beeinflusst.

Risikoanalyse

Die Volatilität des Fonds betrug zum 31.07.2016:

- für die USD-Klasse: ca. 19,26 %
- für die EUR-Klasse: ca. 19,21 %

Adressausfallrisiken:

Der Anteil der Verbriefungen, die mit den jeweiligen Metallen hinterlegt sind, lag im HANSAwerte zum Ende des Berichtszeitraums bei ca. 52,3 %.

Insgesamt verteilt sich das Adressausfallrisiko bei den Schuldverschreibungen per 31.07.2016 auf insgesamt sechzehn Aussteller.

Marktpreisrisiken /

Zinsänderungsrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Fonds resultiert aus der Wertentwicklung der, den Schuldverschreibungen zugrunde liegenden Metalle.

Währungsrisiken:

Für einen Euro-orientierten Anleger besteht in der USD-Anteilklasse grundsätzlich das Währungsrisiko EUR/USD.

In der EUR – Tranche des HANSAwerte wurden die aus dem USD resultierenden Währungsrisiken durch den Einsatz von Devisentermingeschäften weitestgehend neutralisiert.

Operationelle Risiken:

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:

Die im Fonds befindlichen Schuldverschreibungen des Emittenten Société Générale sind in der Regel nicht mehr zu marktgerechten Kursen erwerbbar, eine Veräußerung ist jedoch noch uneingeschränkt möglich.

Darüber hinaus ist die Schuldverschreibung der DZ Bank (DZ0B99) in der Regel

nicht mehr zu marktgerechten Kursen erwerbbar, jedoch ist für diese Schuldverschreibung bereits ein Nachfolgeprodukt (DZ419Y) aufgelegt worden.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den Fonds HANSAwerte ist weiterhin an die SIGNAL

IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

HANSAwerte

Fondsvermögen: USD 13.945.801,71 (12.566.536,24)
 Umlaufende Anteile: Stück USD-Klasse 261.527 (264.486)
 Stück EUR-Klasse 91.389 (112.622)

Vermögensaufteilung in TUSD / %			
Zertifikate			
Bundesrepublik Deutschland	5.239	37,57	(34,04)
Jersey	2.736	19,62	(16,41)
Irland	2.692	19,30	(16,42)
Österreich	1.237	8,87	(9,65)
Curacao	688	4,93	(4,72)
Großbritannien	679	4,87	(9,29)
Vereinigte Arabische Emirate	644	4,62	(0,00)
Schweiz	0	0,00	(4,64)
Derivate	6	0,04	(0,04)
Barvermögen	58	0,41	(5,07)
sonstige Verbindlichkeiten	-33	-0,23	(-0,28)
	13.946	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.07.2015)

Vermögensaufstellung zum 31.07.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2016	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in USD	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Zertifikate									
DB ETC Z. 15.06.60 Silber/Troy/Unz	GB00B57Y9462		STK	1.800	500	750	USD 196,700000	354.060,00	2,54
DB ETC Zert. 14.07.60 Palladium	GB00B5VYVZ75		STK	9.300	0	0	USD 67,870000	631.191,00	4,53
DB ETC Zert. 14.07.60 Platinum	GB00B57GJC05		STK	3.500	1.100	1.300	USD 110,470000	386.645,00	2,77
ETFS Metal Securities Open End Zert. Palladium	JE00B1VS3002		STK	12.250	48.400	39.900	USD 66,675000	816.768,75	5,85
ETFS Metal Securities Open End Zert. Platin/Unze	JE00B1VS2W53		STK	4.600	7.750	8.150	USD 108,495000	499.077,00	3,58
ETFS Metal Securities Open End Zert. Silber/Troy/Unze	JE00B1VS3333		STK	2.500	45.000	52.500	USD 19,314150	48.285,38	0,35
iShares Physical Metals (11/0End) Palladium	IE00B4556L06		STK	17.000	12.000	2.000	USD 20,508750	348.648,75	2,50
iShares Physical Metals END ZT (11/0.End)Platin	IE00B4LHWP62		STK	60.000	49.000	35.250	USD 16,678750	1.000.725,00	7,18
Source Physical Markets PLC 12/2100 Platin/Unze	IE00B40QP990		STK	7.000	600	0	USD 111,260000	778.820,00	5,57
Source Physical Markets PLC ETC 31.12.2100 Palladium	IE00B4LJS984		STK	8.250	10.250	4.750	USD 68,345000	563.846,25	4,04
Vontobel Financial Prod. Ltd. Vonc.Z.08(08/Und.)	CH0036942719		STK	4.800	4.800	0	USD 134,100000	643.680,00	4,62
Commerzbank Open End Zert. Palladium	DE000CB5UXE5		STK	4.800	1.700	0	EUR 62,870000	334.413,04	2,40
Commerzbank Open End Zert. Platin	DE000CB5UXF2		STK	32.000	6.000	6.000	EUR 10,240000	363.118,56	2,60
Erste Group Bank Open End Zert. Gold	AT0000A0BJ52		STK	3.100	1.100	1.850	EUR 120,550000	414.121,15	2,97
Erste Group Bank Open End Zert. Silber	AT0000A0P182		STK	9.000	3.750	7.250	EUR 18,200000	181.514,95	1,30
Raiffeisen Centrobank Open End Zert. Silber	AT0000489380		STK	31.750	0	9.500	EUR 18,230000	641.399,93	4,59
Boerse Stuttgart Securities Gold IHS 12/Open End	DE000EWGOLD1		STK	14.150	0	2.100	EUR 39,370000	617.334,23	4,43
DZ BANK Open End Zert. Silber/Troy/Unze	DE000DZ0B997		STK	19.000	0	10.250	EUR 18,400000	387.409,20	2,78
Goldman Sachs Open End Zert. Palladium	DE000GS0HH24		STK	6.500	1.800	900	EUR 62,750000	451.986,64	3,24
Goldman Sachs Open End Zert.Platin	DE000GS0HH16		STK	1.950	0	550	EUR 102,090000	220.605,49	1,58
Ophirum ETP GmbH Gold ETC 2014(14/Und)	DE000A11QDW6		STK	17.000	13.500	0	EUR 19,660000	370.365,86	2,66
Ophirum ETP GmbH Platinum ETC 2014(14/Und)	DE000A11QDY2		STK	11.500	6.000	0	EUR 17,030000	217.025,61	1,56
RBS Open End Zert. Palladium	NL0000322808		STK	4.700	900	1.300	EUR 63,150000	328.904,43	2,36
RBS Open End Zert. Platin	NL0000255230		STK	31.000	3.000	0	EUR 10,200000	350.396,99	2,51
SocGén Open End Zert. Palladium	DE000SG0AYK0		STK	4.850	0	400	EUR 62,800000	337.520,29	2,42
SocGén Open End Zert. Platin	DE000SG0AYJ2		STK	7.000	0	0	EUR 10,200000	79.121,90	0,57
SocGén Open End Zert. Silber	DE000SG0AYH6		STK	13.500	0	0	EUR 18,150000	271.524,43	1,95
UC-HVB Open End Zert. Silber	DE000HV1A3D2		STK	33.000	5.250	4.750	EUR 18,220000	666.286,20	4,78
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							USD	12.304.796,03	88,23
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Zertifikate									
Dt. Börse Open End Zert. Gold	DE000A0S9GB0		STK	15.250	18.350	19.600	EUR 38,760000	655.016,32	4,70
LBBW Open End Zert. SILBER	DE000LBW56Q2		STK	33.000	0	8.500	EUR 18,260000	667.748,96	4,79
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							USD	1.322.765,28	9,49
Nicht notierte Wertpapiere									
Zertifikate									
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. SILBER SPOT ENDLOS-ZERTIFIKAT	DE000DZ419Y9		STK	14.250	5.500	0	EUR 18,220000	287.714,50	2,06
Summe der nicht notierten Wertpapiere							USD	287.714,50	2,06
Summe Wertpapiervermögen							USD	13.915.275,81	99,78
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Wertpapier-Terminkontrakte									
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Kauf)									
Offene Positionen									
EUR/USD 3,28 Mio.		OTC						5.534,31	0,04
Summe der Devisen-Derivate							USD	5.534,31	0,04

Vermögensaufstellung zum 31.07.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2016	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in USD	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	18.561,89				20.569,36	0,15
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
			USD	37.153,94				37.153,94	0,26
Summe der Bankguthaben							USD	57.723,30	0,41
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			USD	-32.731,71			USD	-32.731,71	-0,23
Fondsvermögen							USD	13.945.801,71	100*
Anteilwert - HANSAwerte EUR-Klasse							EUR	36,037	
Umlaufende Anteile							STK	91.389	
Anteilwert - HANSAwerte USD-Klasse							USD	39,370	
Umlaufende Anteile							STK	261.527	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen lfd. Konto von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 35,03%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 6.458.876,33 USD.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 29.07.2016	
Euro	EUR	0,902405	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
c) OTC	Over-the-Counter		

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Zertifikate					
iShares Physical Metals ZT (11/0.End) Gold	IE00B4ND3602	STK	4.250	7.250	
iShares Physical Metals END ZT (11/0.End)Silver	IE00B4NCWG09	STK	10.750	10.750	
Source Physical Markets PLC 31.12.2100 Silber	IE00B43VDT70	STK	29.750	57.500	
UBS Tracer Open End Palladium	CH0026074952	STK	-	4.600	
UBS Tracer Open End Zert. Platin	CH0026075017	STK	-	24.500	
Barclays Bank Open End Zert. Palladium	DE000BC0PAL9	STK	-	70.000	
Barclays Bank Open End Zert. Platin	DE000BC0PLA9	STK	-	14.500	
UniCredit HVB Open End Zert. Gold	DE000HV1A3C4	STK	-	650	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Zertifikate					
Commerzbank Open End Zert. Gold	DE0001609022	STK	250	1.250	
Nicht notierte Wertpapiere					
Zertifikate					
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. GOLD SPOT ENDLOS-ZERTIFIKAT	DE000DZ419X1	STK	-	350	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin:					
EUR		USD			6.002,29

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. August 2015 bis 31. Juli 2016	HANSAwerte EUR-Klasse	HANSAwerte USD-Klasse
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	USD 1,81	8,23
2. Sonstige Erträge 1)	USD -456.108,91	-1.244.207,20
Summe der Erträge	USD -456.107,10	-1.244.198,97
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	USD -194,02	-533,85
2. Verwaltungsvergütung	-47.632,91	-114.602,55
3. Verwahrstellenvergütung	USD -1.585,81	-4.407,01
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	USD -6.076,58	-10.586,56
5. Sonstige Aufwendungen 2)	USD -1.173,25	-3.181,03
Summe der Aufwendungen	USD -56.662,57	-133.311,00
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD -512.769,67	-1.377.509,97
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	USD 107.514,43	7.607,56
2. Realisierte Verluste	USD -126.435,38	-1.516,94
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD -18.920,95	6.090,62
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	USD -531.690,62	-1.371.419,35
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	USD 121.895,00	418.351,65
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	USD 853.003,83	2.629.266,20
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	USD 974.898,83	3.047.617,85
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD 443.208,21	1.676.198,50

Entwicklung des Sondervermögens 2016

	HANSAwerte EUR-Klasse		HANSAwerte USD-Klasse	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	USD	3.803.482,67	USD	8.763.053,57
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	USD	-592.650,43	USD	-113.878,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	USD	962.330,24	USD	2.262.086,01
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	USD	-1.554.980,67	USD	-2.375.964,11
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	USD	-4.460,62	USD	-29.152,09
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	443.208,21	USD	1.676.198,50
davon nicht realisierte Gewinne:	USD	121.895,00	USD	418.351,65
davon nicht realisierte Verluste:	USD	853.003,83	USD	2.629.266,20
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	USD	3.649.579,83	USD	10.296.221,88

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt	je Anteil
HANSAwerte EUR-Klasse		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	USD -531.690,62	-5,82
2. Zuführung aus dem Sondervermögen (***)	USD 126.435,38	1,38
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	USD 0,00	0,00
II. Wiederanlage	USD -405.255,24	-4,43
HANSAwerte USD-Klasse		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	USD -1.371.419,35	-5,24
2. Zuführung aus dem Sondervermögen (***)	USD 1.516,94	0,01
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	USD 0,00	0,00
II. Wiederanlage	USD -1.369.902,41	-5,24

**) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
HANSAwerte EUR-Klasse				
2013	EUR	6.107.605,21	EUR	41,80
2014	EUR	4.380.081,01	EUR	43,572
2015	EUR	3.481.928,64	EUR	30,917
2016	EUR	3.293.399,09	EUR	36,037
HANSAwerte USD-Klasse				
2013	USD	9.888.614,85	USD	43,87
2014	USD	12.033.929,75	USD	46,190
2015	USD	8.763.053,57	USD	33,132
2016	USD	10.296.221,88	USD	39,370

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure USD 3.655.184,86

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,78
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,04

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angabe nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	2,97 %
größter potentieller Risikobetrag	9,96 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	6,37 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Varianz-Kovarianz-Analyse mit Monte-Carlo-Add-on

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	2,05
------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

S&P GSCI Commodity Total Return	50,00 %
Gold Bullion LBM US\$/Troy Ounce	50,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert - HANSAwerte EUR-Klasse	EUR	36,037
Umlaufende Anteile	STK	91.389

Anteilwert - HANSAwerte USD-Klasse	USD	39,370
Umlaufende Anteile	STK	261.527

Anteilklasse EUR: Währung EUR, Verwaltungsvergütung 1,50% p.a., Thesaurierung

Anteilklasse USD: Währung USD, Verwaltungsvergütung 1,30% p.a., Thesaurierung

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	
HANSAwerte EUR-Klasse	1,77 %
HANSAwerte USD-Klasse	1,50 %
Transaktionskosten**)	EUR 11.805,58

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Erfolge aus der Veräußerung sog. DDI Bonds, da die Erfolge hieraus gem. InvStG den sonstigen Erträgen zuzurechnen sind.

Den steuerrechtlichen Bestimmungen ist auch investmentrechtlich gefolgt worden.

2) Im Wesentlichen Kosten für die Marktrisikomessung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Hamburg, 07. November 2016

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens HANSAwerte für das Geschäftsjahr vom 1. August 2015 bis 31. Juli 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2015 bis 31. Juli 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 8. November. 2016

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Christoph Wappler
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.08.2015 bis 31.07.2016

Steuerlicher Zufluss: 31.07.2016

Name des Investmentfonds: HANSAwerte EUR-Klasse

ISIN: DE000A1JDWK4

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen EUR je Anteil KStG ¹⁾	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechneten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.08.2015 bis 31.07.2016

Steuerlicher Zufluss: 31.07.2016

Name des Investmentfonds: HANSAwerte USD-Klasse

ISIN: DE000A0RHG59

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen USD je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ USD je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ USD je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁶⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für den vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie

in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine

Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnge-
mäßiger Beachtung der vom Institut der
Wirtschaftsprüfer festgestellten deut-
schen Grundsätze ordnungsmäßiger Ab-
schlussprüfung vorgenommen. Danach
ist die Prüfung so zu planen und durchzu-
führen, dass mit hinreichender Sicherheit
beurteilt werden kann, ob die Angaben
nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei
von wesentlichen Fehlern sind. Bei der
Festlegung der Prüfungshandlungen wer-
den die Kenntnisse über die Verwaltung

des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 16.11.2016

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Olaf J. Mielke, MBA Eugenie Jurk
Steuerberater Steuerberaterin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 9.970.142,52
(Stand: 31.12.2015)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,-
Eigenmittel (Art. 72 CRR):
€ 217.480.000,-
(Stand: 31.12.2015)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea
Asset Management AG, Hamburg

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesell-
schaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen
(zugleich stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie
Mitglied der Geschäftsführung der
SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

**Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.com

www.hansainvest.com

HANSAINVEST